

Ko-Forschung zu Gesundheitskompetenz bei Kindern im Alter von 9-13 bezogen auf Bewegung und Sport

Tessy Kurzweil kurzweitessy@gmail.com
& Anna Lorenz Anna.lorenz.2008@gmail.com

Hintergrund

- Gesundheitskompetenz wurde bis jetzt größtenteils in Bezug auf Erwachsene erforscht.
- Perspektive von Kindern und Jugendlichen ist bislang in der Forschung nicht ausführlich beleuchtet worden
- Diese Forschungslücke soll mit unserem Projekt geschlossen werden
- Leitung: 2 jugendliche Ko-Forscherinnen aus Wien
- Begleitung durch erwachsene Forscherinnen

Forschungsfrage:

“Was verstehen Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren unter Gesundheitskompetenz zu Bewegung und Sport?”

Methode:

- Fokusgruppe: aufgenommen, transkribiert, mit MAXQDA qualitativ (Inhaltsanalyse nach Mayring) ausgewertet
- Schriftliche Umfrage: Ergebnisse in Excel quantitativ ausgewertet

Wer wurde befragt?

- Fokusgruppe:
Rekrutierung größtenteils über Schneeballverfahren aus dem Umfeld der Ko-Forscherinnen
Teilnehmer:innen: n = 6
- Umfrage:
Befragt: Kinder & Jugendliche aus Wiener & Kremser Schulen sowie verschiedenen Sportvereinen
Teilnehmer:innen: n = 65

Ergebnisse:

- Eltern als wichtigste Bezugspersonen bei Gesundheitsthemen
- Informationsquellen: Eltern, Freund:innen, Sportvereine, Internet
- Kinder übernehmen teilweise Verantwortung für eigene & fremde Gesundheit. B. Unterstützung bei kleineren Verletzungen von Freund:innen
- Motivation im Sportunterricht steigt bei Mitgestaltung & Mitentscheidung
- Spaß & soziale Kontakte entscheidend für (Nicht-)Weiterführen einer Sportart
- Gesundheitsentscheidungen oft durch Erwachsene bestimmt, Kinder treffen aber auch eigene Einschätzungen



Learnings aus der Forschung mit Kindern:

- Einfache & präzise Sprache ist entscheidend
- Fragen klar & verständlich formulieren
- Vorab Test mit Testpersonen empfehlenswert
- Ergänzend mit Bildern arbeiten



Abbildung: Impression aus einer interaktiven Arbeit mit den Kindern der Fokusgruppe

„Ich habe das gesamte Projekt Koko-Health und natürlich vor allem unser Teilprojekt als wahnsinnig schöne Erfahrung erlebt. Für mich ist es ein Privileg, dass wir schon in unserem Alter bei einem Forschungsprojekt mitmachen durften und einen so großen Einblick bekommen haben. Ich möchte außerdem positiv hervorheben, dass ich mich mit meiner Meinung und meinen Ideen immer wertgeschätzt gefühlt habe und dass die Perspektiven von Jugendlichen immer als wichtig angesehen wurden. Die Zusammenarbeit von Tessy und mir mit den erwachsenen Forscher:innen hat unsere Forschung wirklich sehr bereichert und mir hat der Austausch mit allen sehr viel Sicherheit gegeben. Ich würde sagen, dass ich mich auch persönlich sehr weiterentwickelt habe und interessante Perspektiven und Möglichkeiten kennengelernt habe. Ich möchte mich bei allen -vor allem Tessy, Anna & Karo- bedanken, die ich während des Projekts kennengelernt habe und die diese Zeit so wundervoll gemacht haben!“ (Zitat von Ko-Forscherin Anna)

Ich bin froh, dass ich beim KoKo-Health Projekt etwas beitragen konnte. Dadurch habe ich mehr über Gesundheitskompetenz gelernt, und war teil der Weiterentwicklung des Modells für Kinder und Jugendliche. Auch bin ich stolz darüber das Modell und Informationen weiter in die Welt heraus tragen zu können, sei das andere Jugendliche oder politisch wichtige Personen. (Zitat von Ko-Forscherin Tessy)

Mehr Infos zum Projekt

